



Internationale Vereinigung  
für Postgeschichte

## Deutscher Altbriefsammler-Verein e.V.

Kontakt: [Schriftleiter@dasv-postgeschichte.de](mailto:Schriftleiter@dasv-postgeschichte.de) – Internet: [www.dasv-postgeschichte.de](http://www.dasv-postgeschichte.de)

## DASV- Rundbrief Nr. **506** Juni 2016

mit Beilage Postgeschichte und  
Altbriefkunde Nr. 198

### Aus dem Inhalt:



#### • Ralph Bernatz

#### Chargé und Recommandation zwischen Bayern und Frankreich in der Kreuzerzeit

Als am 14.12.1801 Frankreich und Thurn und Taxis einen gemeinsamen Postvertrag ratifizierten, konnte niemand ahnen, dass dieser auch von Bayern einmal übernommen werden würde. Waren bayerische Korrespondenzen vor dem 1.3.1808 noch Briefe einer taxisschen Lehenspost, so sollten sie fortan als Staatspostbriefe des Königreichs Bayern vorerst genau nach dem Reglement von 1801 behandelt werden, denn einen eigenen Postvertrag hatte das junge Königreich noch nicht zustande gebracht.

#### • Erling Berger

#### Ein Brief von Hamburg nach London im Sommer 1828

In dieser Zeit gab es viele Wege nach London: über Holland, Belgien, Frankreich, das Königreich Hannover oder direkt durch ein privates Dampfschiff. Dem Britischen Postdienst entsprechend konnte ein Überseebrief entweder ein Paketbrief oder ein Schiffsbrief sein.



#### • Detlef Friedewald

#### Die Stempel der mobilen Feldposteinrichtungen der preußischen Armeen in West- und Süddeutschland 1866

2016 jährt sich zum 150. Mal der Ausbruch des Deutsch-Österreichischen Krieges. Er veränderte nicht nur die politische Landschaft in Mitteleuropa grundlegend. Zum ersten Mal stellte die preußische Feldpost ihre Leistungsfähig-

keit beim Einsatz von Massenheeren unter Beweis. Viele Einzelaspekte der Feldpost sind bis heute nicht bekannt.



#### • Heinrich Mimberg

#### 1866: Brief-Geschichten (3)

Im Sommer 1866 verstanden es die Preußen gegen die Truppen der Bundesarmee mit Geschick, Glück und diszipliniertem Vorgehen den Sieg zu erlangen. Die Freie Stadt Frankfurt war Sitz des Deutschen Bundes. Am 16. Juli 1866 marschierten die Preußen in Frankfurt ein. Ergänzt wird dies mit einem Brief, den der kommandierende königlich-württembergische Major Rampacher, der seine Erlebnisse während des Feldzuges durch Wetterau und Vogelsberg in Briefen an seine Familie schildert. Er hat 300 Briefe von den Soldaten seines Jäger-Bataillons zur Aufgabe bei der Feldpost in Friedberg abgeliefert.

#### Beilage: Postgeschichte und Altbriefkunde

#### Pedro Mar al Vaz Pereira, Lissabon:

#### Die Portugiesische Postgeschichte im XIX. Jahrhundert und die Postreformen von 1852, 1869 und 1880

Vortrag zum Postgeschichtlichen Symposium in Sindelfingen 2015

### Termine

**New York: World Stamp Show**  
28. Mai – 4. Juni 2016

**Sindelfingen:**  
Internationale Briefmarken-Börse  
27.–29. Oktober 2016

75 Jahre DASV  
Jubiläum 2016 in Sindelfingen

Redaktionsschluß Rundbrief 507:

**26. August 2016**

Dazu kommen weitere Informationen über den Deutschen Altbriefsammler-Verein und zur deutschen und internationalen Postgeschichte.

